

Concessionirtes Theater in Düsseldorf.

Fünfte Vorstellung im ersten Abonnement.

Heute Montag den 13. November 1837:

Der Barbier v. Sevilla.

Komische Oper in 2 Aufzügen, aus dem Italienischen frei übersetzt von
Kollmann. Musik von Rossini.


Personen:

Graf Almaviva	—	—	—	—	—	—	Herr Stöger.
Doctor Bartolo	—	—	—	—	—	—	Herr Seebach.
Rosine, seine Mündel	—	—	—	—	—	—	Mad. Wieser.
Basilio, Musikmeister	—	—	—	—	—	—	Herr Neg.
Bertha, Rosinens Kammermädchen	—	—	—	—	—	—	Mad. Weiß.
Figaro, Barbier	—	—	—	—	—	—	Herr Bercht.
Fiorillo,) Manuel,) Diener des Grafen	—	—	—	—	—	—	(Herr Weiß. (Herr Wimmer.
Ein Notar	—	—	—	—	—	—	Herr George.
Ein Offizier	—	—	—	—	—	—	Herr Breuer.
Ambrosio, Diener des Doctors	—	—	—	—	—	—	Herr Schmidt.
Ein Alcade	—	—	—	—	—	—	Herr Hausmann.
Mgnalcis, Musikanten, Soldaten, Wache.							

Preise der Plätze:

Ein Platz in Loge oder Sperrsiß	16 Sgr.
Parquet	12 $\frac{1}{2}$ "
Gallerie	5 "

Billets sind von Morgens 10 bis 12 und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr beim
Theater-Cassirer Nixen, Kapuzinergasse Nr. 542 eine Treppe hoch, zu haben.

 Billets für das Parquet zu 10 Sgr. sind von Morgens 10 bis 12 und Nach-
mittags von 2 bis 4 Uhr ebendasselbst zu haben.

Die Billets sind nur an dem Tage gültig wo sie gelöst werden.

Die Abonnenten willkürlicher Billets wollen gefälligst am Tage der Vorstellung oder
an der Casse ihre Billets gegen feste Plätze für Sperrsiß oder Parquet-Loge umwechseln lassen.

Personalkarten für Parquet müssen an der Casse umgetauscht werden.


Bedingungen des gewöhnlichen Winter-Abonnements:

Ein Platz in Logen oder Sperrsiße für 12 Vorstellungen 4 Thlr.

Ein Duzend Billets für Sperrsiße oder Parquet-Loge zum willkürlichen Gebrauch
5 Thlr.


Eine Personalkarte in das Parquet 2 Thlr. 20 Sgr.

Die verehrlichen Abonnenten verpflichten sich vor Ende April nicht aus dem Abonne-
ment auszutreten.

 Wer sich zu abonniren gedenkt beliebe solches dem Theater-Cassirer Herrn
Nixen, Kapuzinergasse Nr. 542 eine Treppe hoch, anzeigen zu lassen.

Die Theaterdirektion.

Anfang 6 Uhr. Ende vor 9 Uhr.

 Freier Eintritt kann nur auf Vorzeigung einer von der Theater-Direktion unter-
schriebenen Karte Statt finden.

Concessionirtes Theater in Düsseldorf.

Fünfte Vorstellung im ersten Abonnement.

Heute Montag den 13. November 1837:

Der Barbier von Sevilla.

Romische Ope

italienischen frei übersezt von Rossini.

Graf Almaviva
 Doctor Bartolo
 Rosine, seine Mündel
 Basilio, Musikmeister
 Bertha, Rosinens Kammerdienerin
 Figaro, Barbier
 Fiorillo, Diener des Grafen
 Manuel, Diener des Notars
 Ein Notar
 Ein Offizier
 Ambrosio, Diener des Alcades
 Ein Alcade
 Mgnalcis, Musikanten,

Herr Stöger.
 Herr Seebach.
 Mad. Wieser.
 Herr Neß.
 Mad. Weiß.
 Herr Bercht.
 Herr Weiß.
 Herr Wimmer.
 Herr George.
 Herr Breuer.
 Herr Schmidt.
 Herr Hausmann.

Ein Platz in Loge
 Parquet . . .
 Gallerie . . .

Preise:
 16 Sgr.
 12½ "
 5 "

Billets sind von Theater-Cassirer Rixen
 Billets für mittags von 2 bis 4 Uhr beim
 Die Billets sind

mittags von 2 bis 4 Uhr beim
 Loge hoch, zu haben.
 Morgens 10 bis 12 und Nachmittags
 zu werden.

Die Abonnenten können an der Cassé ihre Billets

am Tage der Vorstellung oder
 im Parquet-Loge umwechseln lassen.

Personalkarten für

tauscht werden.

Bedingungen

Ein Platz in Loge
 Ein Duzend Billets
 5 Thlr.
 Eine Personalkarte
 Die verehrlichen Abonnenten
 ment auszutreten.

Personalkarten-Abonnements:

gegen 4 Thlr.
 Loge zum willkührlichen Gebrauch



Wer sich zu abonnieren gedenkt beliebe solches dem Theater-Cassirer Herrn Rixen, Kapuzinergasse Nr. 542 eine Treppe hoch, anzeigen zu lassen.

April nicht aus dem Abonnement

Die Theaterdirektion.

Anfang 6 Uhr. Ende vor 9 Uhr.



Freier Eintritt kann nur auf Vorzeigung einer von der Theater-Direktion unterschriebenen Karte Statt finden.

